

Kirch Stück: Bald ist hier alles im Lot



Knapp 680 000 Euro für Gotteshaus – auch Weltliches ist hier unter Dach und Fach

KIRCH STÜCK Noch dringt Baulärm aus der Kirche in Kirch Stück. So ganzist die Aufgabenliste von Jürgen Hansen und den anderen Mitgliedern des Fördervereins der Kirche zu Kirch Stück noch nicht abgearbeitet. Hansen wirkt trotzdem zufrieden. Nur eine kleine Sorgfalte legt sich auf seine Stirn. „Die Tür ist da, aber die Scheiben wurden nicht gefertigt“, moniert der Seehofer. Zu gern hätte er alles in einem Arbeitsschritt erledigt. Doch nun sind zunächst nur die Mitarbeiter der LTA Brüsewitz am Werk, bauen die neue Zwischentür ein. „Damit ist der Gemeinderaum im Kirchturm dann so gut wie fertig“, sagt der Vereinsvorsitzende und sein Lächeln kehrt zurück. Immerhin sei neben der Fußbodenheizung, einer Toilette, einer Küche und einer Trennwand zum Kirchenschiff jetzt auch Tische und Stühle in das plattdeutsche kirchliche Zentrum „eingezogen“. Und

die erste nicht-kirchliche Veranstaltung hat bereits stattgefunden. Der Ortsbeirat hat bereits im neuen Gemeinderaum hinter Kirchenmauern getagt. „Das Konzept wird ab dem ersten Tag mit Leben erfüllt, denn dieser Raum soll eben nicht nur als Winterkirche oder für andere Veranstaltungen der Kirchengemeinde dienen, sondern auch für weltliche“ betont Hansen und denkt dabei auch an Jagdversammlungen oder Vereinssitzungen.

Auch ein Blick nach außen lohnt sich: Die großen Arbeiten wie die Restaurierung von Dach und Fassade des

.....

AUF EINEN BLICK

Investitionen der vergangenen Jahre

Glocke: 21 300,30 Euro	Kirchenschiff 2015:
Glockenstuhl: 40 202,14 Euro	Chor: 70 000 Euro
Gemeinderaum 2013/14: 69 621,93 Euro	Bleiglasfenster Chor: 6200,54 Euro
Gemeinderaum 2016: 69 200 Euro	Gesamt: 679 561,43 Euro
Altar Kirche: 14 992,81 Euro	Kontakt: foerderverein-kirch-
Wetterfahne: 2556,29 Euro	stueck@web.de
Vasa Sacra: 2391,90 Euro	IBAN: DE79 1405 2000 1713
Turm 2014: 256 321,52 Euro	8104 56

Marcel Haase und Michael Dankert (l.) vom LTA Brüsewitz haben den Türrahmen für den Gemeinderaum eingesetzt. Die Glasscheiben sollen in dieser Woche kommen.
Foto: KATJA MÜLLER

